

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 14.01.2019

Drucksache Nr. **2019/015**

Federführung Stadtbauamt Fachbereich
Hochbau u.
Gebäudemanagement

Sachbearbeiter Jörg Weh
Stand 18.12.2018

Aktenzeichen 460.5183

Mitwirkung Stadtkämmerei

Kindergarten St. Raphael Primisweiler, Ersatzneubau eines viergruppigen Kindergartens - Auftragsvergaben

Beschlussvorschlag

Die Holzbauarbeiten werden an die Firma Maier Holzbau GmbH & Co. KG mit der Vergabesumme von 527.607,53 € vergeben.

Sachdarstellung

Die Holzbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Die Submission fand am 04.12.2018 statt.

Die Zuschlagsfrist läuft am 18.01.2019 ab.

Bei den Holzbauarbeiten haben 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Neun Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Holzbauarbeiten sollten an die preisgünstigste Bieterin, Firma Maier Holzbau GmbH & Co. KG aus Wangen im Allgäu mit der Vergabesumme von 527.607,53 €, vergeben werden.

Der Kostenansatz aus der Kostenberechnung vom 03.04.2018 beträgt für die Holzbauarbeiten 593.855,00 €. Die Vergabesumme liegt 66.247,47 € unter den veranschlagten Kosten aus der Kostenberechnung. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen den gesamten Holzbau mit Außen- und Innenwänden, Decken und Dachtragwerken einschließlich der Außenbekleidungen der Fassaden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kostenprognose des Architekten weist Mehrungen für die Maßnahme von 23.913 € aus. Diese sind im genehmigten Kostenansatz der Gesamtausgaben von 4.079.209,00 € nicht enthalten. Mit Ausschreibung und Vergabe der restlichen Gewerke werden wir im Rahmen

des Kostenanschlags die Kosten fortschreiben und, sofern erforderlich, über einen Nachtrag die Gesamtausgaben nachführen.

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
---	---	--

Aufwendungen/Auszahlungen:		
Vorhandener Planansatz:	Haushalt 2018 (2018-20)	3.450.000 €
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):		365086-001
Benötigte Mittel insgesamt:		4.103.121 €
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):		653.121 €
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von		1,5 Mio. €
Folgekosten jährlich:		
- laufende Sachkosten	6.200 + ca. 81.600	€
- Personalkosten		€
Erträge/Einzahlungen:		
Vorhandener Planansatz:		810.000 €
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):		365086-001
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:		Noch nicht bekannt €

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese können abgedeckt werden durch: Berücksichtigung in der mittelfristigen Finanzplanung im Haushaltsjahr 2020	

Ergänzende Erläuterungen:
Im Haushaltsplan 2019 sind insgesamt 4.072.510 € Auszahlungen für diese Maßnahme vorgesehen sowie 710.000 € Einzahlungen. Die nach jetzigem Stand zusätzlichen Kosten würden sich dann auf 23.913 € belaufen. Sollte die Kostenberechnung so bleiben, müssten diese Mehrkosten im Haushaltsplan 2020 berücksichtigt werden.

Anlagen

Kostenfortschreibung vom 18.12.2018

